

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Juli 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

minn nicht !

6. An diesem Tage Malab: 9^{te} Prädigt aus Rom: 8, 16. Enoch mindersolte die Brudermittage.
7. Catechisiert. Trübsachen und Mt Morfe Singson, Consett, Straighton, Grünhang b^{er} singet. Malab: gelesen. Nachrang an die J^h Chis. H^{er} (noll x: Mon. Hutter geschrieben)
8. Catechisiert. Malab: gelesen. it. Lutheri Schriften.
9. Catechisiert. Malab: gelesen. it. Lutheri Schriften.
10. Catechisiert. Malab: gelesen. Die K^u nung zu schreiben eingefangen. Mt^u Golding Pinbat.
11. Catechisiert. Malab: gelesen. Nach mittage die Malab: Lat^u Stünde abgewaschen.
12. In^{er} Morgens die Dinge Stünde abge^u wascht. Malab: gelesen. Nachmittage mis^u zum Sonntag bereitet.

J U L

13 Am Dienstag Sonntag Malab:
ganz undigat aus 1. Petr: 3, 8 - 15.
Dieses wird anfolgt. Noch nach
mittage.

14 Das Morgens catech. Malab: gr.
lesen.

15 Catechisiert und H. Walters Sarittiram
oder die Malab. Riesen Historie durch
gelesen. Es ist Syada und Syanda, das
den Putikum der alten Natur gefolgt.
Dadurch als in untröstlich Pöetischen Malabar
geschrieben ist, auch nicht nütze, als
zu dem Druckwerk und zu lesen, welches ist
aufzuheben, daß es nicht der Gemeine
Nutzen, sondern seine eigene Eitelkeit
dieses Dreck, den es nur von uns fangen
hat. Ach! barmherziger Gott, erlaube uns
dies über die Leiden und seine Huren Leben
nach demselben fortsetzen!

16 Catechisiert die 100. Lobband. Re-
gel ins Warugijst zu translati-
on anfangen.

17. Catechisirt. In gantzem Jahr transla-
tirt. Name Hermannus missan. Cr.
Jens schreibt. Haben wirs auf Franz.
18. Catechisirt. Translatirt. Auch mit
Lohn die Malab: Ent. Stinde abgeschrieben.
19. In's Morgen die Sings Stinde gehalten.
Mit der Translation ins 100. Luthers
Regeln ins Watugissa fertig geworden.
Auch mittags und zum Sonntag brennt.
20. An diesem Sonntag Malab: gehalten
aus Rom: 6, 3-11. Enoch wird anfolgt
die Fröhl. Gnaden ward aufgegeben.
21. Catechisirt. Luthers Briefen ge-
lesen.
22. Catechisirt. Die A. Thomas Historie ins
Malab: zu translatiren angefangen
23. In's Morgen catech. Luthers translatirt
zu Mittag zum Sab. Engl. Bisif the
Wager. Capt. Raymond. Mit welchem
im Jahr das Kommen. Der
von der Societät, In Luthers Ligen

27. An diesem Tage Malab: gepredigt
aus Rom: 6, 19 - Von der Bredigt
ward das hil. Abendmahl gehalten. Ein
Taufbadum mit 7. P. gefest. Noch mehr
solte die Bredigt.
28. Es ist die Nacht stark gerizunt. Catechi-
firt. Translatirt.
29. Catechifirt. Translatirt. Nachmittags
um 3. Ufr nach dem Brey gegangen.
30. Den ganzen Tag an der Translation
gearbeitet.
31. Den Tag über translatirt und andig
damit das Kind nicht. Auf dem
Ferne von Hapsait! Aus Nagatnam
von St. Goad, aus Sudelur von St. Geister u:
aus Sadras von dem St. City Birep u:
salten. Ihn mein Gold und Silber
du lobst immer und andig. gedruckte
meiner im besten, und von
gib mir ja nicht!